

Milchmädchenrechnung
Besser: Trugschluss, naive Betrachtung

Wer aus dem Polizeidienst ausscheidet, hat seine Dienstwaffe abzugeben.
Besser: Wer aus dem Polizeidienst ausscheidet, muss die Dienstwaffe abgeben.

Dieser Gutmensch-Duden für geschlechtergerechtes Formulieren soll uns helfen, fairer über Männer und Frauen zu sprechen

Damit keine(r) diskriminiert wird Stadt veröffentlichen irren Gutmensch-Duden!

Mütterberatung
Besser: Elternberatung

alter Hase
Besser: Fachkraft, Expertin, Experte

graue Maus
Besser: unscheinbare Person

Jungspund
Besser: unerfahrener bzw. unreifer Mensch

brüderlich teilen
Besser: gerecht teilen

Not am Mann
Besser: Notlage, Engpass

Heulsuse
Besser: Person, die viel weint

Mannschaft
Besser: Team

jedermann
Besser: alle

kundenbezogen
Besser: publikumsbezogen

Von G. ALTENHOFEN

Düsseldorf - „Klartext! Eine Arbeitshilfe für geschlechtergerechtes Formulieren“ heißt der neue Gutmensch-Duden, den das

Gleichstellungsbüro der Stadt Düsseldorf im Internet veröffentlicht. Er soll helfen, Frauen sprachlich fair zu behandeln, männliche Sprechgewohnheiten abzulegen.

Hier Beispiele aus dem Gutmensch-Duden:

► „Der Rat eines Fachmannes ist einzuholen“ sollte geschlechterneutral durch „fachkundiger Rat ist einzuholen“ ersetzt werden.

► Statt „benutzerfreundlich“ sollte besser „leicht verständlich“ oder „einfach zu bedienen“ gesagt werden.

► „Ansprechpartner“ geht nicht mehr. Besser: „Ansprechperson, Kontakt“

► Statt „Mannschaft“ besser „Team“, statt „jedermann“ besser „alle“ sagen.

► Die Formulierung „Not am Mann“ geht gar nicht. Besser: „Notlage, Engpass“.

► „Alter Hase“ sollte durch „Fachkraft“ ersetzt werden.

► Für „graue Maus“ wird „unscheinbare Per-

son“ vorgeschlagen.

► „Jungspund“ erinnert nur an Jungs, also besser: „unerfahrener Mensch“.

► „Brüderlich teilen“ geht nicht. Als besser gilt „gerecht teilen“.

► Unmöglich ist „Heulsuse“. Besser: „Person, die viel weint“.

► Das Wort „Milchmädchenrechnung“ sollte durch „Trugschluss“, „naive Betrachtung“ ersetzt werden.

Dr. Walter Krämer, Vorsitzender des Vereins „Deutsche Sprache“ meint: „Die richtige Einstellung ist wichtiger als manche verkrampfte Formulierungshilfen.“

Gleichstellungsbeauftragte Elisabeth Willart wollte gestern auf BILD-Anfrage keine Stellung nehmen. Iris Bellstedt (Grüne) verteidigte den Duden dafür so: „Sprache prägt das Denken! Dieser Klartext-Katalog ist ein mutiger Vorstoß in die richtige Richtung!“

Düsseldorfs Gleichstellungsbeauftragte Elisabeth Willart

Promi-Arzt Pr

In seinen
... die wo

antig
THON
r nächs-
on der
artel am
nemm
ar (SPD)
er Bel-
er Kon-
ezogen
sie an-
über
essta-
ten kön-
es Blitz-
es 15
.
GEN
F
zess ge-
r-Chief
hoff we-
en auf
sginnt
andge-
wurf der
rafft: Un-
in.
NEUE

Foto: U. MO/DPA PICTURE ALLIANCE

D
M
be
se
Kr
lu
tri
te
Ar
Zi
ge
sit
Pi
sc
Bu